

Daniell Westgate (Pressesprecher)

Beitrag von „elnino“ vom 4. November 2017, 23:20

Ich beobachte, dass man sich den Glücksgriff von Vereinsführung her hätte sparen können. War doch irgendwie abzusehen, dass er nicht bei jedem Fan mit offenen Herzen empfangen wird. Und wenn dadurch der Pressesprecherposten in Mitleidenschaft gezogen wird, ist das auch nicht gerade vorteilhaft für den Verein.

Stellt sich für mich die Frage nach dem Mehrwert und ob es keine anderen Bewerber gab. Gerade jetzt, wo man sich evolutionieren möchte, vermisse ich hier schon ein Stück weit wirtschaftliche Kompetenz und Feingefühl, schließlich geht es ja um Fußball und den Club.

Ich weiß auch nicht, welche Fähigkeiten der Mann hat, die ihn auszeichnen, diesen Beruf -mit großem Herzbummern- bewältigen zu können und inwiefern der Lebenslauf in der Kandidatenauswahl eine Rolle gespielt hat. Gibt da an der Stelle der Markt nix anders her?

Aber gut. Was solls. Ehrlicherweise hat mich die Position des Pressesprechers vorher auch nicht wirklich gejuckt. Jetzt hat sie halt ein gewisses Gschmäcke. Willkommen im Verein. Warst ja im Prinzip auch nur ein klanner Bürorevoluzzer in der Nürnberger Springer Sport Abteilung.